

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehreinheit Geschichte
Prüfungsjahrgang 2022

INHALTE

Einleitende Informationen	2
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	20
C. Vor dem Studium	29
D. Studienverlauf	34
E. Studienbedingungen	40
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	55
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	84
I. Vorbereitungsdienst.....	94
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	97
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	112
M. Angaben zur Person.....	122

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2023/24 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Geschichte wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2021 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Art der Studienberechtigung			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	94
Fachhochschulreife	3	2	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	1
Sonstiges	3	2	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	35	56	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** ei-

ner Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 765 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 828 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 63 (7 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	1,0
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Ant-

worten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Mischtable 2

Filterregel

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	37
2	0	0	25
3	38	40	10
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	118
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	62
3	38	40	10
4,5	63	60	28
Mittelwert	4,1	4,1	2,5
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 81 bis 84). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustim-**

mung) dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit
Mittelwerten

Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	3,0
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit
Standardabw.

Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,1
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,3
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	55
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	38
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	16
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	35
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Gesch (2FB)	Geschichte (Zwei-Fächer-Bachelor)
Gesch (M Gym)	Geschichte (Master Lehramt an Gymnasien)
Geschichte (LE)	Geschichte (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	14	67	26	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	33	15	19
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z.B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijobber*in ...)	64	17	41	24
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z.B. Masterstudium; ohne Promotion)	86	0	52	44
Ich promoviere	0	50	15	6
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	4	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	4	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0
Gesamt	164	167	156	148
Anzahl	14	6	27	757

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	14	33	19	30
Erwerbstätig und Promotion	0	33	11	5
Ausschließlich Promotion	0	17	4	2
Erwerbstätig und Studium	64	0	33	28
Ausschließlich Studium	21	0	19	16
Ausschließlich Ausbildung	0	17	11	18
Weder erwerbstätig, noch in Studium/Ausbildung	0	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	6	27	761

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	100	50	56	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	4
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	50	44	32
Volontariat	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	4	9	437

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	50	67	60	76
Beamter*Beamtin	0	0	0	4
Arbeiter*in	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	33	20	5
Werkstudent*in	50	0	20	4
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	3	5	303

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/21	0	0	0	13
10/2021 bis 03/2022	0	25	13	12
04/2022 bis 09/2022	0	50	38	30
10/2022 bis 03/2023	0	0	0	27
04/2023 bis 09/2023	100	0	38	13
10/2023 und später	0	25	13	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	4	8	429

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche			
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	25	23
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	25	10
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	15
Nichts davon	100	75	66
Gesamt	100	125	115
Anzahl	2	4	261

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform			
Unbefristet	0	25	62
Befristet	100	75	38
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	259

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	40,0	36,8	31,6
Median	40	40	39
Standardabw.	,0	5,5	10,7
Minimum	40	31	3
Maximum	40	40	41
Anzahl	2	3	268
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	40,0	40,0	33,8
Median	40	40	39
Standardabw.	,0	,0	13,7
Minimum	40	40	2
Maximum	40	40	80
Anzahl	2	2	275

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Ja	100	67	58
Nein	0	33	42
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	268

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung			
Bis zu 250 €	0	0	3
251 - 500 €	0	0	4
501 - 750 €	0	0	4
751 - 1.000 €	0	0	2
1.001 - 1.250 €	0	25	5
1.251 - 1.500 €	0	0	4
1.501 - 1.750 €	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	6
2.001 - 2.250 €	0	0	4
2.251 - 2.500 €	0	0	3
2.501 - 2.750 €	0	25	3
2.751 - 3.000 €	0	0	5
3.001 - 3.250 €	0	0	5
3.251 - 3.500 €	50	25	7
3.501 - 3.750 €	0	0	6
3.751 - 4.000 €	0	0	6
4.001 - 4.250 €	0	0	6
4.251 - 4.500 €	0	0	8
4.501 - 4.750 €	50	25	7
4.751 - 5.000 €	0	0	2
5.001 - 5.250 €	0	0	2
5.251 - 5.500 €	0	0	2
5.501 - 5.750 €	0	0	1
5.751 - 6.000 €	0	0	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	289
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige			
	100	100	100
Arithm. Mittelwert	4000,5	4000,5	3916,1
Standardabw.	883,9	883,9	1080,6
Median	4001	4001	4001
Anzahl	2	2	154

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung			
In Deutschland	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	290

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung			
Baden-Württemberg	0	0	1
Bayern	0	0	2
Berlin	0	0	3
Bremen	0	0	2
Hamburg	0	0	1
Hessen	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	100	100	57
Nordrhein-Westfalen	0	0	25
Schleswig-Holstein	0	0	2
Thüringen	0	0	0
Ausland	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	278

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)			
Hochschulstandort	50	67	32
Region der Hochschule	50	33	22
Deutschland	0	0	43
Ausland	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	277

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 14 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	8
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	4
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	12
IT Dienstleistungen	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	7
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	8
Felder Sozialer Arbeit	0	0	5
Erziehung und Unterricht	50	50	19
Hochschulen o.Ä.	50	50	10
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	7
Vereine und Verbände	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	257

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 15 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung			
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	0	0	50
Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	100	100	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	277

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 16 **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Hauptsächliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Lehre, Unterricht, Ausbildung	50	67	20
Forschung, Entwicklung	50	33	16
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	8
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	3
Gesundheitsdienste	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	0	26
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	4
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	2
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0
Sonstige Tätigkeit	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	236

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 17 **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt			
1 bis 9	0	0	6
10 bis 49	0	33	16
50 bis 99	50	33	10
100 bis 249	0	0	13
250 bis 999	0	0	19
1000 oder mehr Beschäftigte	50	33	36
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	225

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort			
1 bis 9	0	0	12
10 bis 49	0	0	25
50 bis 99	100	100	13
100 bis 249	0	0	19
250 bis 999	0	0	14
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	182

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation			
Im lokalen Bereich	50	67	17
Im regionalen Bereich	50	33	34
Im nationalen Bereich	0	0	26
Im internationalen Bereich	0	0	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	264

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,7	2,7	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,0	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,0	1,8	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	1,2	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	1,2	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	1,3	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,3	1,7	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,7	2,0	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,0	2,8	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	1,0	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	1,0	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	1,7	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,7	1,3	2,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,7	2,0	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,2	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,3	1,7	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,0	1,5	1,7
Anzahl	3	6	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	1,2	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,0	,8	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,0	1,0	1,0
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,0	,4	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,0	,4	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,0	,5	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,6	,5	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	,6	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,0	1,6	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,0	,0	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,0	,0	1,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,0	1,2	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,6	,5	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,2	1,1	1,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,0	,4	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,6	1,2	1,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,0	,8	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,0	,8	,9
Anzahl	3	6	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	50	75
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	83	85
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	67	83
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	100	79
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	100	83
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	100	83
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	83	80
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	33	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	100	69
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	100	71
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	100	83	62
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	100	69
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	67	50	69
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	87
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	83	71
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	83	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	83	86
Anzahl	3	6	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	33	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	6
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	33	56
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	13
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	17	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	0	11
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	17	14
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	4
Anzahl	3	6	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 24 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben			
1 In sehr hohem Maße	0	0	13
2	0	0	28
3	100	100	30
4	0	0	21
5 Gar nicht	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	2	247
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	41
3	100	100	30
4,5	0	0	28
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,0	2,8
Standardabw.	-	,0	1,1

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation			
1 In sehr hohem Maße	0	0	19
2	0	0	36
3	0	0	25
4	100	100	13
5 Gar nicht	0	0	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	2	243
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	55
3	0	0	25
4,5	100	100	20
Arithmetischer Mittelwert	4,0	4,0	2,5
Standardabw.	-	,0	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,0	3,0	2,2
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,0	2,5	2,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,0	3,5	2,4
Anzahl	1	2	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	-	1,4	1,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	-	,7	1,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	-	,7	1,3
Anzahl	1	2	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	100	50	72
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	100	50	68
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	58
Anzahl	1	2	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	50	19
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	0	15
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	50	21
Anzahl	1	2	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	100	50	31
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	0	50	47
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	0	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	2	239

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung			
Promotion	0	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	100	50	56
Bachelor	0	0	26
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	50	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	2	239

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z.B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	100	50	42
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	32
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	50	14
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	0	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	2	237

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung			
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	0	0	51
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	100	50	18
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	50	6
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	0	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	0	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	0	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	0	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	50	9
Sonstiges	0	0	11
Gesamt	100	150	174
Anzahl	1	2	225

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,0	3,3	2,9	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	4,0	2,5	3,2	2,7
Anzahl	2	4	9	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,0	1,0	,8	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,0	,6	1,0	,9
Anzahl	2	4	9	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 36 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	100	25	33	38
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	50	22	45
Anzahl	2	4	9	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 37 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	50	22	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	100	0	33	15
Anzahl	2	4	9	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 38 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	29	20	24	18
2	14	20	20	44
3	36	60	40	24
4	21	0	16	12
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	5	25	694
Zusammengefasste Werte				
1,2	43	40	44	62
3	36	60	40	24
4,5	21	0	16	14
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,4	2,5	2,4
Standardabw.	1,2	,9	1,0	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 39 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,1	1,6	1,8	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,4	2,6	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,6	1,4	1,6	1,6
Anzahl	14	5	25	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,7	,9	1,4	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,3	1,7	1,3	1,1
... wieder studieren?	1,0	,9	1,2	1,1
Anzahl	14	5	25	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	71	80	80	68
... dieselbe Hochschule wählen?	57	40	64	68
... wieder studieren?	79	80	76	84
Anzahl	14	5	25	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	21	0	12	18
... dieselbe Hochschule wählen?	29	20	20	13
... wieder studieren?	7	0	8	8
Anzahl	14	5	25	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 43 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	2
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	0	0	0	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	1
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z.B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	11	0	7	2
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	25	7	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z.B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z.B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	1
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z.B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	89	75	87	89
Gesamt	100	100	100	104
Anzahl	9	4	15	482

Frage B11: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 44 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	54	40	50	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	31	0	29	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	46	0	33	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	31	20	21	24
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	62	40	46	18
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	8
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	23	0	17	9
Kontakte zu Lehrenden	69	40	50	32
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	77	40	67	75
Sonstige Kontakte:	0	0	0	5
Nichts davon	15	20	17	11
Gesamt	408	200	329	273
Anzahl	13	5	24	678

Frage B13: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,0	2,3	2,9	2,8
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,6	2,3	2,7	2,6
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,3	2,0	2,9	3,0
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,4	2,0	3,3	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	4,0	3,5	3,8	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,3	2,5	3,0	3,0
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	4,4	4,0	4,1	3,3
Kontakte zu Lehrenden	3,8	3,3	3,5	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,7	2,7	3,5	3,4
Anzahl	13	4	23	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,9	,6	,8	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,1	,6	,9	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,9	1,0	,9	1,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	,8	1,0	1,0	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,9	,6	,8	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	1,3	1,1	1,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,8	1,2	1,1	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,8	,5	,8	1,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,8	,6	,8	1,0
Anzahl	13	4	23	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	8	67	20	28
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	27	67	32	36
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	9	67	21	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	10	67	17	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	0	0	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	8	50	19	25
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	5	20
Kontakte zu Lehrenden	0	0	5	21
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	0	33	5	10
Anzahl	13	4	23	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 48 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	8	0	10	20
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	18	0	16	11
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	45	0	26	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	40	0	39	34
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	64	50	55	39
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	33	25	24	28
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	83	50	71	45
Kontakte zu Lehrenden	64	25	40	30
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	55	0	35	40
Anzahl	13	4	23	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland				
Ja	8	25	17	42
Nein	92	75	83	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	4	23	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität zum Studienort.

Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	9	2
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	92	75	83	58
Nordrhein-Westfalen	8	25	9	27
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	4	23	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	8	50	17	14
Region der Hochschule	15	25	22	23
Deutschland	77	25	61	61
Ausland	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	4	23	632

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	92	100	96	94
Fachhochschulreife	8	0	4	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	1
Künstlerische Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen ohne vorherige Hochschulzugangsberechtigung	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	4	23	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,2	2,0	2,3	2,2
Median	2,4	2,2	2,4	2,2
Standardabw.	,6	,7	,7	,6
Minimum	1,4	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,4	2,4	3,4	3,8
Anzahl	13	4	23	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	8	25	13	18
Nein	92	75	87	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	4	23	648

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	37
2	100	0	33	25
3	0	0	0	10
4	0	0	0	6
5 Gar nicht	0	100	67	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	3	118
Zusammengefasste Werte				
1,2	100	0	33	62
3	0	0	0	10
4,5	0	100	67	28
Arithmetischer Mittelwert	2,0	5,0	4,0	2,5
Standardabw.	-	-	1,7	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	54	100	61	47
Nein	46	0	39	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	4	23	646

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	57	50	64	63
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	14	25	14	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	57	50	43	44
Gesamt	129	125	121	125
Anzahl	7	4	14	301

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	31	25	26	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	31	75	30	38
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	25	4	6
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	31	25	22	13
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z.B. Hochschulinformationstag)	38	25	30	23
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	31	50	26	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	15	25	13	8
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	77	75	70	73
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	25	9	9
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	8	25	13	6
Über die Agentur für Arbeit	0	25	4	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	8	0	4	2
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	3
Über Hochschulrankings	0	0	0	15
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	8	25	9	5
Sonstiges	8	0	13	7
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	3
Gesamt	285	425	274	248
Anzahl	13	4	23	644

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	42	75	64	48
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	50	25	32	26
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	8	0	5	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	0	0	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	4	22	643

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2022 (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Abschlussart				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	6
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	52	18
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	11	7
Bachelor (andere)	0	0	0	25
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	7	1
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	4
Master Lehramt an Gymnasien	0	100	22	8
Master (andere)	0	0	7	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	6	27	765

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2021/22 oder im Sommersemester 2022 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach				
Boden/Gewässer/Altlasten	0	0	0	1
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	2
Geschichte	50	50	56	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	1
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	7	0	4	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	7	0	4	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	7	0	4	1
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0
Musik/Musikwissenschaft	7	0	4	1
Musikerziehung	0	0	0	0
Ökotoxikologie	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0
Sozialpädagogik	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	8
Chemie	0	0	0	1
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	7
Physik	0	0	0	2
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	7	0	11	5
Französisch	0	0	0	0
Germanistik/Deutsch	0	50	11	8
Italienisch	0	0	0	0
Latein	14	0	7	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Cognitive Computing	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	5
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	2
Klinische Psychologie	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	2

Psychologie	0	0	0	5
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	3
Economics	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	2
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	3
Rechtswissenschaft	0	0	0	6
Wirtschaftsrecht	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	6	27	765

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 62 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach				
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3
Geschichte	50	50	48	3
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	14	0	8	1
Textiles Gestalten	0	0	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	6
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	4	7
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	0	0	0
Sachunterricht	0	0	0	6
Sozialpädagogik	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	7
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	14
Chemie	0	0	0	3
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	4
Physik	0	0	0	2
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	21	17	20	8
Französisch	7	0	8	2
Germanistik/Deutsch	7	17	8	15
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	17	4	2
Spanisch	0	0	0	3
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0
Philosophie	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	6	25	368

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 63 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion				
Ja, in Deutschland	8	0	9	5
Ja, im Ausland	0	0	5	7
Nein	92	100	86	89
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	4	22	638

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)				
Arithm. Mittelwert	1,8	1,6	1,8	1,9
Median	1,8	1,6	1,8	1,8
Standardabw.	,3	,4	,4	,5
Minimum	1,3	1,1	1,1	1,0
Maximum	2,4	2,1	2,6	3,7
Anzahl	11	4	21	591

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	8,3	4,0	8,0	7,4
Median	8	4	8	7
Standardabw.	1,4	,8	3,2	3,1
Minimum	6	3	3	1
Maximum	11	5	18	48
Anzahl	12	4	22	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

Tabelle 66 Anzahl der Fachsemester (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fachsemester				
1 bis 6 Semester	8	100	27	50
7 bis 8 Semester	58	0	45	28
9 bis 10 Semester	25	0	14	11
11 bis 12 Semester	8	0	9	8
13 bis 14 Semester	0	0	0	2
15 bis 16 Semester	0	0	0	0
Mehr als 16 Semester	0	0	5	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	4	22	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

Tabelle 67 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester				
Arithm. Mittelwert	9,3	13,8	11,1	10,6
Median	9	12	11	10
Standardabw.	2,1	4,9	3,6	4,3
Minimum	6	11	6	4
Maximum	13	21	21	48
Anzahl	12	4	21	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 68 Anzahl der Hochschulsemester (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Hochschulsemester				
1 bis 6 Semester	8	0	5	16
7 bis 8 Semester	42	0	24	19
9 bis 10 Semester	25	0	19	19
11 bis 12 Semester	17	75	29	24
13 bis 14 Semester	8	0	10	12
15 bis 16 Semester	0	0	5	4
Mehr als 16 Semester	0	25	10	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	4	21	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	2,3	2,5	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,8	2,8	2,8	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,4	2,0	2,4	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,3	2,2	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	2,8	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	1,5	2,3	2,5
Training von mündlicher Präsentation	2,0	1,8	2,4	3,1
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	2,3	2,5	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,1	2,3	2,3	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,5	2,6	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,7	1,3	1,7	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	1,5	2,2	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,2	2,0	2,1	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,8	2,5	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,9	2,8	2,3	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,1	2,0	2,2	2,4
Anzahl	12	4	22	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,2	,5	1,0	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,2	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	,8	1,0	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,2	1,0	1,0	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,1	,5	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,0	1,2	1,0
Training von mündlicher Präsentation	,8	1,0	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	,9	1,0	1,1	1,1
Aktualität der vermittelten Methoden	1,0	1,5	1,1	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	1,0	1,9	1,1	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,5	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	,6	,9	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,8	1,4	1,0	,9
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,7	1,0	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,7	,5	,9	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	,8	,9	1,0
Anzahl	12	4	22	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	58	75	55	60
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	40	50	42	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	58	75	57	60
System und Organisation von Prüfungen	75	50	67	62
Aufbau und Struktur des Studiums	58	25	43	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	58	75	57	54
Training von mündlicher Präsentation	70	75	53	33
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	70	75	58	44
Aktualität der vermittelten Methoden	70	50	58	56
Didaktische Qualität der Lehre	67	50	52	50
Fachliche Qualität der Lehre	92	100	86	79
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	42	100	62	51
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	58	75	67	43
Kontakte zu Lehrenden	58	50	57	54
Kontakte zu Mitstudierenden	80	25	58	70
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	63	75	63	55
Anzahl	12	4	22	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	17	0	14	13
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	40	25	37	12
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	25	0	19	19
System und Organisation von Prüfungen	17	0	10	12
Aufbau und Struktur des Studiums	17	0	14	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	17	0	14	18
Training von mündlicher Präsentation	0	0	16	39
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	0	0	11	25
Aktualität der vermittelten Methoden	10	25	16	13
Didaktische Qualität der Lehre	25	25	24	16
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	8	0	5	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	0	25	10	16
Kontakte zu Lehrenden	17	25	14	17
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	11	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	13	0	6	13
Anzahl	12	4	22	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,2	3,3	3,2	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,2	3,0	3,1	3,3
Anzahl	10	4	19	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,5	1,7	1,4	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,3	1,6	1,3	1,3
Anzahl	10	4	19	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	30	25	32	26
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	33	25	33	30
Anzahl	10	4	19	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	50	50	42	52
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	56	25	39	47
Anzahl	10	4	19	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,0	3,8	4,0	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,0	4,1	4,2
Anzahl	9	4	17	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,9	1,0	,9	1,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,9	,8	,9	1,0
Anzahl	9	4	17	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	0	0	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	0	0	6
Anzahl	9	4	17	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	67	50	65	72
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	63	75	69	73
Anzahl	9	4	17	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,1	2,3	2,3	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,3	2,3	2,3	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,1	1,0	1,8	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,6	3,5	2,9	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	3,5	2,6	3,0
Anzahl	9	4	16	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	1,0	,8	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,9	,5	,8	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	,9	,0	,9	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,3	2,1	1,5	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,4	2,1	1,5	1,2
Anzahl	9	4	16	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	63	50	53	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	67	75	67	47
Betreuung der Abschlussarbeit	57	100	73	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	60	50	57	24
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	67	50	67	38
Anzahl	9	4	16	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	0	0	0	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	11	0	7	27
Betreuung der Abschlussarbeit	0	0	0	15
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	40	50	43	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	17	50	22	35
Anzahl	9	4	16	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,0	2,5	2,3	2,7
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,1	2,5	2,2	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	2,3	2,2	2,1
Anzahl	10	4	18	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,9	1,3	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	1,0	1,1	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	,5	,8	1,0
Anzahl	10	4	18	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	60	50	56	47
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	60	25	56	75
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	33	75	53	70
Anzahl	10	4	18	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	0	25	17	22
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	10	0	11	11
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	0	9
Anzahl	10	4	18	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,4	3,0	2,6	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,2	3,8	3,3	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	4,0	3,5	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	4,1	4,3	4,0	3,9
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,4	4,5	3,7	3,5
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,8	4,3	3,9	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,0	3,8	3,3	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,2	3,3	3,2	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,1	3,3	3,2	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,6	2,8	2,6	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,6	3,0	2,7	2,9
Anzahl	10	4	17	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,9	1,6	1,1	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,3	1,5	1,3	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,3	,8	1,2	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,6	1,0	1,1	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,3	,6	1,2	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	,9	1,0	,9	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,2	1,5	1,2	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	1,7	1,2	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,1	1,7	1,2	1,1
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,2	1,0	1,0	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,0	,8	,8	1,0
Anzahl	10	4	17	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	33	25	38	48
Verknüpfung von Theorie und Praxis	30	25	29	38
Vorbereitung auf den Beruf	30	0	24	23
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	7	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	20	0	12	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	13	0	7	16
Lehrende aus der Praxis	33	25	31	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	20	25	25	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	20	25	19	28
Pflichtpraktika / Praxissemester	40	50	44	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	30	25	29	34
Anzahl	10	4	17	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	0	25	13	21
Verknüpfung von Theorie und Praxis	40	50	41	30
Vorbereitung auf den Beruf	50	75	59	48
Unterstützung bei der Stellensuche	88	75	79	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	40	100	59	54
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	75	75	71	55
Lehrende aus der Praxis	33	50	44	31
Praxisbezogene Lehrinhalte	40	50	44	35
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	30	50	38	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	10	25	13	29
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	10	25	12	27
Anzahl	10	4	17	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	2,5	2,3	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,0	2,6	2,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,7	2,0	2,5	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,0	2,0	2,6	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	3,0	2,2
Apparative Ausstattung der Laborplätze	6,0	6,0	5,6	4,3
Anzahl	9	4	16	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,0	1,3	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,2	,8	1,1	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,4	,8	1,2	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,4	,8	1,2	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,0	-	1,1	2,0
Anzahl	9	4	16	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	75	50	60	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	44	75	50	75
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	57	75	57	61
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	43	75	50	53
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	66
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	60
Anzahl	9	4	16	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 96 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	13	25	13	10
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	33	0	25	8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	29	0	21	15
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	43	0	21	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	13
Anzahl	9	4	16	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 97 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,1	2,3	2,4	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,1	1,8	2,0	1,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,3	2,4	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,3	2,5	2,3	2,4
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	2,1	2,0	2,1	2,0
Universitätsbibliothek	2,0	2,3	2,1	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,5	2,1	2,1
International Office	1,8	3,5	2,6	2,3
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,7	3,0	2,7	2,6
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,0	1,7	2,0	2,4
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,3	3,0	2,5	2,7
Gleichstellungsbüro	2,0	2,5	2,3	2,6
Familien-Service	2,3	3,0	2,6	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,4	3,0	2,6	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	3,0	2,2	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,0	-	2,3	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	-	3,0	2,7
Anzahl	9	4	17	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 98 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,6	,5	,6	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,5	,7	,7
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,6	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,7	,7	,8	,8
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	,8	,0	,7	,7
Universitätsbibliothek	,9	,6	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,6	,7	,5	,8
International Office	1,0	2,1	1,4	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,2	1,0	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,9	,6	,8	,8
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	1,3	-	1,0	,9
Gleichstellungsbüro	,0	,7	,5	,9
Familien-Service	,6	-	,5	,8
Angebote des Hochschulsports	1,1	,0	,9	,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,0	-	,4	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,0	-	,6	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,4	-	1,0	,9
Anzahl	9	4	17	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 99 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	78	75	59	72
Lernplattform Stud.IP	67	100	76	86
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	67	63	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	63	50	58	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	67	100	75	80
Universitätsbibliothek	67	67	63	82
Angebote des Sprachenzentrums	86	50	82	71
International Office	75	50	50	53
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	50	33	45	46
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	63	100	73	53
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	75	0	50	37
Gleichstellungsbüro	100	50	67	40
Familien-Service	67	0	40	35
Angebote des Hochschulsports	60	0	44	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	100	0	83	64
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	100	0	67	32
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	50	0	33	31
Anzahl	9	4	17	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 100 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	5
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	2
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	11	0	13	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	0	6
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	2
Universitätsbibliothek	0	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	4
International Office	0	50	25	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	33	33	27	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	0	7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	25	0	17	13
Gleichstellungsbüro	0	0	0	10
Familien-Service	0	0	0	4
Angebote des Hochschulsports	20	0	11	5
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	50	0	33	11
Anzahl	9	4	17	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 101 Motivation zum Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	1,2	1,8	1,4	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	1,7	2,5	2,3	2,2
Wissenschaftliches Interesse	2,2	2,0	2,4	2,4
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	2,6	2,0	2,4	2,3
Hohes Einkommen	3,2	2,5	2,8	2,7
Arbeitsplatzsicherheit	2,4	2,5	2,3	2,5
Guter Ruf der Hochschule	3,9	3,0	3,6	3,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,0	3,5	3,9	3,7
Streben nach einem angesehenen Beruf	2,3	2,3	2,3	2,8
Studieren gehört zur Familientradition	4,8	5,0	4,7	4,4
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	5,0	4,0	4,8	4,7
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	5,0	5,0	5,0	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,0	2,0	2,2	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	3,1	4,0	3,5	3,5
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,1	4,3	4,2	4,3
Fester Berufswunsch	2,4	2,0	2,2	2,8
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	4,1	5,0	4,6	4,0
Studentenleben kennenlernen	2,7	4,5	3,4	3,3
Studienort	2,9	3,3	2,8	2,7
Anzahl	9	4	17	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 102 Motivation zum Studium (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	,4	1,0	,6	,6
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	1,1	1,0	1,3	1,1
Wissenschaftliches Interesse	1,1	,8	1,2	1,2
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	1,5	2,0	1,5	1,3
Hohes Einkommen	1,3	1,9	1,4	1,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,6	1,7	1,5	1,3
Guter Ruf der Hochschule	1,2	,0	,9	1,2
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,9	1,0	1,0	1,2
Streben nach einem angesehenen Beruf	1,2	1,9	1,2	1,3
Studieren gehört zur Familientradition	,7	,0	,8	1,1
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	,0	2,0	1,0	,8
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	,0	,0	,0	,4
Persönliche Begabung und Kompetenzen	1,4	,8	1,3	1,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	1,6	1,2	1,5	1,3
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	1,4	1,5	1,2	1,1
Fester Berufswunsch	1,7	2,0	1,7	1,6
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	1,1	,0	,9	1,4
Studentenleben kennenlernen	1,5	1,0	1,5	1,5
Studienort	1,5	1,5	1,5	1,4
Anzahl	9	4	17	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 103 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	100	75	94	95
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	78	25	47	66
Wissenschaftliches Interesse	56	75	53	56
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	56	75	59	61
Hohes Einkommen	22	50	41	47
Arbeitsplatzsicherheit	67	75	71	59
Guter Ruf der Hochschule	11	0	6	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	0	16
Streben nach einem angesehenen Beruf	67	75	71	45
Studieren gehört zur Familientradition	0	0	6	10
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	0	25	6	4
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	0	0	0	0
Persönliche Begabung und Kompetenzen	67	75	65	68
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	33	0	24	27
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	25	25	19	11
Fester Berufswunsch	56	75	65	47
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	13	0	6	22
Studentenleben kennenlernen	56	0	35	37
Studienort	50	33	53	52
Anzahl	9	4	17	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 104 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	0	0	0	0
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	11	0	12	14
Wissenschaftliches Interesse	11	0	18	20
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	33	25	29	20
Hohes Einkommen	33	25	24	26
Arbeitsplatzsicherheit	22	25	24	24
Guter Ruf der Hochschule	56	0	47	46
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	63	25	50	55
Streben nach einem angesehenen Beruf	11	25	12	29
Studieren gehört zur Familientradition	89	100	88	82
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	100	75	94	91
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	100	100	100	99
Persönliche Begabung und Kompetenzen	11	0	12	11
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	33	50	41	51
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	75	75	75	77
Fester Berufswunsch	22	25	24	37
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	75	100	88	69
Studentenleben kennenlernen	22	75	41	45
Studienort	25	33	27	27
Anzahl	9	4	17	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 105 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit				
Ja	22	50	24	43
Nein	78	50	76	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	17	526

Frage F2: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 106 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z.B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	43	100	54	11
Nicht bestandene Prüfungen	43	0	23	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	14	0	8	9
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z.B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	43	100	46	28
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	57	100	46	21
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	50	8	11
Hochschulwechsel	0	0	8	3
Abschlussarbeit	43	0	23	38
Auslandsaufenthalt(e)	29	0	23	13
Erwerbstätigkeit(en)	14	0	31	19
Zusätzliche Praktika	0	0	0	6
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	29	0	15	5
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	14	100	38	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	14	0	15	8
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	29	50	31	9
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	6
Persönliche Gründe (z.B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	29	0	15	27
Familiäre Gründe (z.B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	0	8
Krankheit	0	50	8	10
Corona-bedingte Verzögerung	57	0	46	52
Sonstiges	14	0	8	8
Gesamt	471	550	446	335
Anzahl	7	2	13	293

Frage F3: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 107 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	11	0	6	22
Nein	89	100	94	78
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	17	528

Frage F4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 108 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch			
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	0	15
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	0	45
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	1
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	8
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	8
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	100	100	29
Studieren war generell nichts für mich	0	0	4
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	12
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	6
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	5
Schwangerschaft	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	0	0	19
Sonstiges	0	0	19
Gesamt	100	100	186
Anzahl	1	1	110

Frage F5: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,8	2,0	2,1	1,7
Gruppenarbeit	2,1	2,3	2,3	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,9	3,8	3,9	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,3	3,3	3,4	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,8	3,3	3,5	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,7	1,0	1,6	2,3
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,6	1,8	1,8	2,8
E-Learning	3,8	3,3	3,6	3,2
Selbst-Studium	2,9	1,8	2,4	2,1
Anzahl	9	4	17	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,7	,8	1,1	1,0
Gruppenarbeit	1,1	1,0	1,0	1,2
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,4	1,3	1,3	1,0
Praktika und Praxisphasen	,7	,5	,7	1,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,4	1,7	1,4	1,2
Schriftliche Arbeiten	,9	,0	,9	1,2
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,7	,5	,7	1,3
E-Learning	1,1	1,3	1,1	1,3
Selbst-Studium	1,4	1,0	1,3	1,1
Anzahl	9	4	17	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorlesungen	89	75	76	81
Gruppenarbeit	67	50	53	46
Teilnahme an Forschungsprojekten	11	25	18	8
Praktika und Praxisphasen	0	0	0	26
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	13	25	20	18
Schriftliche Arbeiten	78	100	82	61
Mündliche Präsentationen von Studierenden	89	100	88	48
E-Learning	11	25	13	33
Selbst-Studium	33	75	50	70
Anzahl	9	4	17	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	12	8
Gruppenarbeit	11	0	12	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	67	75	71	71
Praktika und Praxisphasen	22	25	27	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	63	50	60	60
Schriftliche Arbeiten	0	0	6	17
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	0	0	29
E-Learning	56	25	44	44
Selbst-Studium	33	0	19	12
Anzahl	9	4	17	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2,1	2,3	2,4	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,6	1,8	1,7	2,5
Theorien und Paradigmen	1,6	1,3	1,6	1,9
Anzahl	9	4	17	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,9	1,3	1,0	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	,7	1,0	,8	1,0
Theorien und Paradigmen	,5	,5	,6	,9
Anzahl	9	4	17	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Faktenwissen	78	75	65	81
Anwendungsorientiertes Wissen	89	75	82	51
Theorien und Paradigmen	100	100	94	78
Anzahl	9	4	17	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 116 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Faktenwissen	11	25	18	4
Anwendungsorientiertes Wissen	0	0	0	18
Theorien und Paradigmen	0	0	0	5
Anzahl	9	4	17	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 117 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	15,6	18,0	16,1	14,6
Median	15	17	15	14
Standardabw.	3,3	5,0	3,8	6,4
Minimum	12	14	12	0
Maximum	20	25	25	40
Anzahl	8	4	14	418
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	11,0	11,5	12,0	9,7
Median	10	6	10	8
Standardabw.	7,4	12,5	8,8	7,5
Minimum	3	4	3	0
Maximum	25	30	30	40
Anzahl	8	4	14	405
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	6,0	4,5	6,3	7,8
Median	5	5	5	5
Standardabw.	4,0	,6	3,6	8,1
Minimum	2	4	2	0
Maximum	14	5	14	60
Anzahl	8	4	14	398
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	12,6	9,5	11,9	8,4
Median	12	9	10	8
Standardabw.	2,8	1,9	3,7	6,6
Minimum	10	8	8	0
Maximum	16	12	20	40
Anzahl	5	4	11	364
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	4,5	13,3	6,7	5,1
Median	4	10	4	3
Standardabw.	5,5	11,4	7,7	7,5
Minimum	0	4	0	0
Maximum	15	26	26	60
Anzahl	6	3	11	297
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	3,0	-	4,0	7,2
Median	3	-	4	6
Standardabw.	-	-	1,4	5,3
Minimum	3	-	3	0
Maximum	3	-	5	20
Anzahl	1	0	2	31
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	44,3	53,5	49,6	42,8
Median	41	56	46	40
Standardabw.	12,9	19,3	16,1	16,5
Minimum	30	31	30	1

Maximum	64	71	78	100
Anzahl	8	4	14	410

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 118 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	,0	1,0	,3	2,2
Median	0	0	0	0
Standardabw.	,0	2,0	1,1	5,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	0	4	4	40
Anzahl	8	4	14	351
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	14,7	4,3	10,3	7,2
Median	10	1	6	5
Standardabw.	13,8	7,2	11,8	8,5
Minimum	0	0	0	0
Maximum	35	15	35	50
Anzahl	7	4	13	351
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	8,0	13,8	13,3	13,6
Median	5	15	10	10
Standardabw.	10,7	11,1	12,3	12,4
Minimum	0	0	0	0
Maximum	28	25	36	60
Anzahl	6	4	12	359
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	16,6	17,5	16,6	11,3
Median	15	12	12	10
Standardabw.	7,6	13,8	9,3	9,8
Minimum	10	8	8	0
Maximum	28	38	38	50
Anzahl	5	4	11	324
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	8,4	13,3	9,6	7,3
Median	8	10	9	5
Standardabw.	7,5	11,4	7,9	8,9
Minimum	0	4	0	0
Maximum	20	26	26	60
Anzahl	5	3	10	271
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	3,0	-	4,0	10,5
Median	3	-	4	10
Standardabw.	-	-	1,4	6,9
Minimum	3	-	3	0
Maximum	3	-	5	30
Anzahl	1	0	2	33
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	39,9	46,5	44,9	36,5
Median	36	43	41	34
Standardabw.	12,0	9,0	15,4	19,6

Minimum	30	41	30	1
Maximum	63	60	83	93
Anzahl	7	4	13	371

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 119 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	50	67	53	51
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	33	7	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	25	0	13	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	13	0	20	17
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	13	0	7	2
Stipendium	0	0	0	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	3	15	471

Frage F9: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 120 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	89	100	88	65
Ja, freiwillige/s Praktika/um	11	0	6	12
Ja, Praxissemester	0	0	19	7
Nein, kein Praktikum	11	0	13	26
Gesamt	111	100	125	110
Anzahl	9	3	16	507

Frage F10: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 121 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika				
Arithm. Mittelwert	1,5	2,7	1,7	2,0
Median	2	3	2	2
Standardabw.	,5	,6	,7	1,2
Minimum	1	2	1	0
Maximum	2	3	3	10
Anzahl	8	3	14	329
Anzahl der freiwilligen Praktika				
Arithm. Mittelwert	1,0	-	1,0	1,5
Median	1	-	1	1
Standardabw.	-	-	-	,7
Minimum	1	-	1	1
Maximum	1	-	1	3
Anzahl	1	0	1	59
Anzahl der Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	1,6	2,7	1,8	2,0
Median	2	3	2	2
Standardabw.	,5	,6	,7	1,2
Minimum	1	2	1	0
Maximum	2	3	3	10
Anzahl	8	3	14	360

Frage F11: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 122 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	7,8	12,3	8,0	10,6
Median	8	14	8	9
Standardabw.	2,4	2,9	3,5	9,6
Minimum	5	9	4	0
Maximum	12	14	14	93
Anzahl	8	3	14	320
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	6,0	-	6,0	15,2
Median	6	-	6	12
Standardabw.	-	-	-	14,6
Minimum	6	-	6	2
Maximum	6	-	6	80
Anzahl	1	0	1	57
Dauer der Praxissemester (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	-	-	18,0	18,0
Median	-	-	18	18
Standardabw.	-	-	2,0	6,4
Minimum	-	-	16	3
Maximum	-	-	20	36
Anzahl	0	0	3	35
Dauer aller Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	8,5	12,3	8,4	12,1
Median	9	14	9	10
Standardabw.	2,7	2,9	3,6	11,1
Minimum	5	9	4	0
Maximum	12	14	14	93
Anzahl	8	3	14	351

Frage F12: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 123 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform				
Studentische Hilfskraft	44	25	33	43
Wissenschaftliche Hilfskraft	22	25	17	10
Werkstudent*in	33	0	28	26
Minijob	44	75	56	58
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	11	0	11	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	4
Keine Erwerbstätigkeit	22	0	17	10
Gesamt	178	125	161	162
Anzahl	9	4	18	528

Frage F13: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 124 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	11	0	19	14
Nein	89	100	81	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	504

Frage F14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

Tabelle 125 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts		
Auslandssemester	0	59
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	3
Pflichtpraktikum	0	13
Freiwilliges Praktikum	50	12
Erwerbstätigkeit	0	4
Sprachkurs	0	1
Längere Reise	0	3
Sonstiges	50	4
Gesamt	100	100
Anzahl	2	69

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 126 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise		
Ja	100	64
Teilweise	0	13
Nein	0	22
Gesamt	100	100
Anzahl	2	67

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 127 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)		
Median	-	17
Anzahl	0	24

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 128 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm		
Ja	50	75
Nein	50	25
Gesamt	100	100
Anzahl	2	68

Frage F16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 129 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms		
DAAD-Stipendium	0	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	8
Socrates/Erasmus/Erasmus+	100	75
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0
Andere Förderung aus dem Ausland	0	2
Sonstiges	0	6
Gesamt	100	110
Anzahl	1	51

Frage F17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 130 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	86	88	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	14	12	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	0	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	14	17	428

Frage F18: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 131 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	0	5
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	0	7
Nein	100	100	89
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	61

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 132 Andauern des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Status - Weiteres Studium			
Dauert an	100	93	89
Abgebrochen	0	0	1
Unterbrochen	0	0	1
Abgeschlossen	0	7	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	15	369

Frage F20: Dauert dieses Studium derzeit noch an?

Tabelle 133 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss			
Bereits vor dem Bachelorstudium	79	82	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	7	6	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	7	6	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	7	6	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	14	17	389

Frage F21: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 134 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,1	1,5	1,8
Fachliches Interesse	1,2	1,6	1,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,7	2,0	2,5
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,0	3,2	3,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,4	2,3	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,4	1,8	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,0	3,2	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,8	4,8	4,7
Forschung an einem interessanten Thema	3,1	3,3	3,7
Um später promovieren zu können	3,4	3,6	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,0	2,3	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	2,8	3,0	3,9
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,6	1,5	2,3
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,9	3,1	3,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,2	4,3	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	5,0	5,0	4,5
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,6	4,8
Sonstiges	-	-	2,6
Anzahl	9	10	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 135 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	,3	1,3	1,3
Fachliches Interesse	,4	1,3	1,0
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,1	1,5	1,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,7	1,7	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,4	1,4	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,7	1,3	1,1
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,7	1,7	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,7	,6	,7
Forschung an einem interessanten Thema	1,8	1,8	1,5
Um später promovieren zu können	1,7	1,7	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,7	1,2	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,5	1,6	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,9	,8	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,7	1,7	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,2	1,2	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,0	,0	1,0
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,0	1,0	,7
Sonstiges	-	-	1,9
Anzahl	9	10	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 136 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	100	90	77
Fachliches Interesse	100	90	80
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	78	70	58
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	44	40	33
Bessere Verdienstmöglichkeiten	56	60	62
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	89	80	79
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	44	40	22
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	2
Forschung an einem interessanten Thema	33	30	26
Um später promovieren zu können	33	30	25
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	78	70	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	44	40	20
Konkretes angestrebtes Berufsbild	78	80	64
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	56	50	43
Ratschlag von Eltern/Verwandten	11	10	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	0	8
Etwas ganz anderes machen als bisher	11	10	3
Sonstiges	0	0	58
Anzahl	9	10	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 137 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	0	10	13
Fachliches Interesse	0	10	6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	11	20	20
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	33	40	54
Bessere Verdienstmöglichkeiten	22	20	23
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	10	10
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	33	40	61
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	89	90	92
Forschung an einem interessanten Thema	44	50	61
Um später promovieren zu können	56	60	62
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	10	18
Aufrechterhalten des Status als Student*in	22	30	64
Konkretes angestrebtes Berufsbild	0	0	23
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	33	40	45
Ratschlag von Eltern/Verwandten	67	70	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	100	100	85
Etwas ganz anderes machen als bisher	89	90	93
Sonstiges	0	0	33
Anzahl	9	10	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,0	,0	,6
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	1,0	1,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	8	236
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,0	,0	,5
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	1,0	1,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	6	7	230

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 139 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,0	2,2
Standardabw.	,5	,7	3,7
Minimum	1,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	25,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	4	5	187
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,0	1,5
Standardabw.	,5	,7	2,3
Minimum	1,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	14,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	4	5	184

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 140 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss			
Ja, an eine Universität	22	20	17
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	2
Nein	78	80	78
Gesamt	100	100	100
Anzahl	9	10	269

Frage F24: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 141 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,6	2,0	2,3
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,1	3,3	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,3	2,6	2,4
Attraktivität der Stadt/Region	2,5	2,3	2,7
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,4	3,6	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,1	3,3	3,2
Nähe zu Partner*in, Familie	3,1	2,9	2,4
Soziale Kontakte, Freundeskreis	3,5	3,2	2,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,3	3,4	3,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,8	2,6	2,4
Günstige Bewerbungsfristen	3,0	3,2	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,9	4,9	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,5	4,6	4,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,0	4,1	4,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,4	4,5	4,5
Sonstiges	-	-	2,4
Anzahl	8	9	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 142 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium
(Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr
2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,7	1,3	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,1	1,2	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,3	1,5	1,4
Attraktivität der Stadt/Region	1,4	1,4	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,9	1,0	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,0	1,1	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,6	1,6	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,8	1,9	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,4	1,4	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,0	1,9	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	1,6	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,4	,3	,9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,1	1,0	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,3	1,2	1,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,5	1,4	1,0
Sonstiges	-	-	1,9
Anzahl	8	9	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 143 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	88	78	64
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	38	33	39
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	63	56	60
Attraktivität der Stadt/Region	63	67	52
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	13	11	18
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	25	22	36
Nähe zu Partner*in, Familie	25	33	60
Soziale Kontakte, Freundeskreis	25	33	62
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	25	22	30
Verbleib am bisherigen Wohnort	50	56	62
Günstige Bewerbungsfristen	50	44	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	13	11	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	14	13	9
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	14	13	10
Sonstiges	0	0	57
Anzahl	8	9	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 144 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	11	18
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	38	44	37
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	25	33	22
Attraktivität der Stadt/Region	25	22	26
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	38	44	58
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	25	33	40
Nähe zu Partner*in, Familie	38	33	25
Soziale Kontakte, Freundeskreis	50	44	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	38	44	48
Verbleib am bisherigen Wohnort	38	33	31
Günstige Bewerbungsfristen	38	44	53
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	100	88
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	88	89	75
Keine oder niedrige Studiengebühren	57	63	76
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	86	88	84
Sonstiges	0	0	29
Anzahl	8	9	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 145 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium			
Nein	75	78	83
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)	13	11	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	25	22	11
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	3
Ja, sonstige	0	0	2
Gesamt	113	111	105
Anzahl	8	9	260

Frage F26: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 146 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Promotion			
Ja	50	40	13
Nein	50	60	87
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	10	289

Frage F28: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 147 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,2	1,3	1,2	1,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	1,5	1,3	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,4	1,3	1,4	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,7	1,5	1,7	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	2,0	1,9	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,4	1,8	1,5	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,4	1,8	1,5	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	1,5	1,3	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,7	2,0	1,7	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,4	2,3	1,7	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,9	2,0	1,9	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,8	2,0	1,8	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	2,3	1,9	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,0	3,3	2,3	2,6
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,8	2,5	2,0	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,9	2,3	2,0	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,3	1,3	1,3	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,6	1,8	1,7	2,2
Anzahl	9	4	15	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	,5	,6	,7
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,6	,5	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	,5	,5	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	,6	,6	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	,0	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,7	1,0	,7	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	,5	,6	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,4	,6	,5	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,7	1,2	,8	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,5	,5	,6	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	,8	,7	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,7	,8	,7	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	1,3	,9	,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,7	,5	,8	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,0	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	1,0	,8	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,5	,5	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,5	,5	,6	,8
Anzahl	9	4	15	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	89	100	93	93
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	100	100	92
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	100	85
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	89	100	93	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	67	100	80	73
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	89	75	87	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	89	100	93	72
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	100	100	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	89	50	80	49
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	75	93	78
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	78	75	80	67
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	89	75	87	68
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	78	75	80	76
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	78	0	60	50
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	89	25	73	69
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	89	50	80	61
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	100	93	69
Anzahl	9	4	15	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	0	0	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	5
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	25	7	5
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	25	7	17
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	11	0	7	7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	11	0	7	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	5
Anzahl	9	4	15	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Gender- und Diversitykompetenzen (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	2,1	2,3	2,3	2,6
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	2,4	2,5	2,6	3,0
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	2,1	2,3	2,3	2,4
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	2,1	2,5	2,3	2,3
Anzahl	8	4	14	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Gender- und Diversitykompetenzen (Standardabweichung)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	,8	1,0	,9	1,1
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	,9	1,0	,9	1,2
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	1,0	1,0	1,0	1,1
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	1,1	,6	,9	1,2
Anzahl	8	4	14	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	63	50	57	54
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	63	25	43	34
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	75	50	64	63
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	63	50	57	63
Anzahl	8	4	14	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	0	0	7	18
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	13	0	14	30
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	13	0	14	14
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	13	0	7	15
Anzahl	8	4	14	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
... außerhalb Deutschlands studiert?	13	0	7	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	25	0	14	6
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	7	5
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	13	0	14	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	63	100	71	85
Gesamt	113	100	114	105
Anzahl	8	4	14	475

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	1,5	1,8	1,5	1,4
Median	2	2	2	1
Standardabw.	,5	,5	,5	,8
Minimum	1	1	1	0
Maximum	2	2	2	5
Anzahl	6	4	12	406

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgeber*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

Tabelle 157 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche				
Ja.	11	75	29	37
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	89	0	57	40
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	0	0	6
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	22	25	29	14
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	0	6
Gesamt	122	100	114	106
Anzahl	9	4	14	482

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 158 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche			
Vor Studienabschluss	67	50	39
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	33	50	36
Nach Studienabschluss	0	0	26
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	176

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 159 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen			
Keine kontaktierten Arbeitgeber*innen	0	0	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber*innen	67	50	29
2 bis 5	0	25	40
6 bis 10	33	25	16
11 bis 20	0	0	8
21 bis 50	0	0	4
Mehr als 50	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	168

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 160 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z.B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	0	67
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	33	25	39
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	100	75	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	25	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	21
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	33	25	14
Sonstiges	0	0	3
Gesamt	167	150	194
Anzahl	3	4	175

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 161 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung			
Weniger als 1 Monat	0	0	6
1 bis 3 Monate	100	100	73
4 bis 6 Monate	0	0	11
7 bis 12 Monate	0	0	5
Mehr als 12 Monate	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	164

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 162 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	0	50
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	6
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	2
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	67	50	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	25	3
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	1
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	33	25	8
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	3
Sonstiges	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	171

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 163 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	5,0	2,0
Fachliche Spezialisierung	5,0	2,5
Abschlussarbeit	5,0	3,5
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	5,0	2,2
Examensnoten	5,0	3,5
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,0	2,8
Ruf der Hochschule	5,0	4,4
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	5,0	4,1
Auslandserfahrungen	5,0	4,3
Fremdsprachenkenntnisse	5,0	3,4
Computer-Kenntnisse	2,0	2,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	4,1
Persönlichkeit	2,0	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	2,0	3,6
Anzahl	1	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 164 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	1,1
Fachliche Spezialisierung	-	1,3
Abschlussarbeit	-	1,3
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	1,3
Examensnoten	-	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	1,4
Ruf der Hochschule	-	,8
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	1,2
Auslandserfahrungen	-	1,1
Fremdsprachenkenntnisse	-	1,5
Computer-Kenntnisse	-	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	1,3
Persönlichkeit	-	1,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	1,3
Anzahl	1	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 165 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	72
Fachliche Spezialisierung	0	59
Abschlussarbeit	0	22
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	67
Examensnoten	0	23
Praktische/berufliche Erfahrungen	100	48
Ruf der Hochschule	0	2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	11
Auslandserfahrungen	0	10
Fremdsprachenkenntnisse	0	30
Computer-Kenntnisse	100	61
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	17
Persönlichkeit	100	85
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	21
Anzahl	1	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 166 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	11
Fachliche Spezialisierung	100	22
Abschlussarbeit	100	58
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	16
Examensnoten	100	53
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	29
Ruf der Hochschule	100	83
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	76
Auslandserfahrungen	100	79
Fremdsprachenkenntnisse	100	51
Computer-Kenntnisse	0	23
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	72
Persönlichkeit	0	8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	53
Anzahl	1	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 167 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Andauern der Beschäftigung				
Ja	100	50	75	78
Nein	0	50	25	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	4	8	245

Frage H8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

I. Vorbereitungsdienst

Tabelle 168 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen			
Ja	75	80	88
Nein	25	20	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	5	78

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 169 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar			
Ja	100	100	91
Nein	0	0	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	69

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer*innenbildung erhalten?

Tabelle 170 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule			
Ja	67	75	49
Nein	33	25	51
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	69

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 171 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes			
Berufsfachschule	0	0	3
Berufskolleg	0	0	3
Berufsschule	0	0	9
Berufliches Gymnasium	0	0	3
Fachoberschule	0	0	1
Gesamtschule	0	0	4
Gymnasium	100	75	30
Grundschule	0	0	29
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	7
Oberschule	0	25	4
Realschule	0	0	1
Sonstiges	0	0	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	70

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 172 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	40,0	33,3	18,5
Median	40	40	13
Standardabw.	,0	13,5	11,8
Minimum	40	13	5
Maximum	40	40	47
Anzahl	3	4	64
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	63,3	63,3	46,8
Median	70	70	49
Standardabw.	11,5	11,5	13,8
Minimum	50	50	8
Maximum	70	70	70
Anzahl	3	3	66

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 173 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes	100	100	100
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	70

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 174 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst			
Ja	100	100	96
Nein	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	69

Frage I7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 175 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	1,8	1,9
Theorievergleiche	2,3	2,0	2,7
Theoriegeschichte	3,0	3,3	2,8
Anwendungsbeispiele	3,7	3,8	2,9
Forschungsmethoden	1,7	1,8	2,9
Fachdidaktik	4,0	4,0	2,7
Anzahl	3	4	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 176 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,0	,5	,9
Theorievergleiche	,6	,8	1,0
Theoriegeschichte	1,0	1,0	1,1
Anwendungsbeispiele	1,2	1,0	1,1
Forschungsmethoden	,6	,5	1,1
Fachdidaktik	1,0	,8	1,2
Anzahl	3	4	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 177 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	78
Theorievergleiche	67	75	43
Theoriegeschichte	33	25	39
Anwendungsbeispiele	0	0	36
Forschungsmethoden	100	100	42
Fachdidaktik	0	0	47
Anzahl	3	4	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 178 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	5
Theorievergleiche	0	0	23
Theoriegeschichte	33	50	27
Anwendungsbeispiele	33	50	30
Forschungsmethoden	0	0	30
Fachdidaktik	67	75	28
Anzahl	3	4	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 179 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,7	2,0	2,2
Theorievergleiche	3,3	3,3	3,3
Theoriegeschichte	4,0	4,3	3,7
Anwendungsbeispiele	1,0	1,0	1,5
Forschungsmethoden	2,7	2,3	3,3
Fachdidaktik	1,3	1,3	1,4
Anzahl	3	4	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 180 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,8	,9
Theorievergleiche	1,5	1,3	1,1
Theoriegeschichte	1,0	1,0	1,0
Anwendungsbeispiele	,0	,0	,9
Forschungsmethoden	1,2	1,3	1,2
Fachdidaktik	,6	,5	,8
Anzahl	3	4	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 181 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	75	71
Theorievergleiche	33	25	25
Theoriegeschichte	0	0	14
Anwendungsbeispiele	100	100	88
Forschungsmethoden	67	75	25
Fachdidaktik	100	100	91
Anzahl	3	4	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 182 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	10
Theorievergleiche	33	25	46
Theoriegeschichte	67	75	59
Anwendungsbeispiele	0	0	6
Forschungsmethoden	33	25	44
Fachdidaktik	0	0	4
Anzahl	3	4	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,0	2,0
Theorievergleiche	2,3	2,3	2,5
Theoriegeschichte	2,7	3,3	2,7
Anwendungsbeispiele	3,0	3,3	2,7
Forschungsmethoden	2,7	2,8	2,8
Allgemeine Didaktik	3,3	3,0	2,5
Anzahl	3	4	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	,8	,9
Theorievergleiche	,6	,5	,9
Theoriegeschichte	,6	1,3	1,0
Anwendungsbeispiele	,0	,5	1,0
Forschungsmethoden	,6	,5	1,0
Allgemeine Didaktik	1,5	1,4	1,1
Anzahl	3	4	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	75	76
Theorievergleiche	67	75	52
Theoriegeschichte	33	25	40
Anwendungsbeispiele	0	0	40
Forschungsmethoden	33	25	38
Allgemeine Didaktik	33	50	57
Anzahl	3	4	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	5
Theorievergleiche	0	0	13
Theoriegeschichte	0	25	22
Anwendungsbeispiele	0	25	21
Forschungsmethoden	0	0	21
Allgemeine Didaktik	33	25	17
Anzahl	3	4	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	3,0	3,0	2,6
Theorievergleiche	3,0	3,0	3,3
Theoriegeschichte	3,7	3,7	3,9
Anwendungsbeispiele	1,3	1,3	1,8
Forschungsmethoden	3,0	3,0	3,3
Allgemeine Didaktik	1,3	1,3	1,6
Anzahl	3	3	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	1,0	1,1
Theorievergleiche	1,0	1,0	1,2
Theoriegeschichte	,6	,6	1,0
Anwendungsbeispiele	,6	,6	1,0
Forschungsmethoden	1,0	1,0	1,2
Allgemeine Didaktik	,6	,6	,9
Anzahl	3	3	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	33	55
Theorievergleiche	33	33	29
Theoriegeschichte	0	0	11
Anwendungsbeispiele	100	100	81
Forschungsmethoden	33	33	25
Allgemeine Didaktik	100	100	87
Anzahl	3	3	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	33	26
Theorievergleiche	33	33	52
Theoriegeschichte	67	67	67
Anwendungsbeispiele	0	0	10
Forschungsmethoden	33	33	43
Allgemeine Didaktik	0	0	5
Anzahl	3	3	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 191 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,3	1,3	1,2
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,3	1,3	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,3	2,3	1,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,0	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	2,0	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,3	1,3	1,4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,7	1,7	1,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,3	1,3	1,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,3	1,3	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,0	3,0	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,0	2,0	1,6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,3	2,3	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	2,0	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,7	1,7	1,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,7	1,7	2,2
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,3	1,3	1,5
Anzahl	3	3	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 192 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,6	,6	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,6	,6	,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,5	1,5	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,7	1,7	,7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,7	1,7	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	,6	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,6	,6	,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,6	,6	,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,6	,6	,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,7	1,7	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,7	1,7	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,5	1,5	1,0
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,0	1,0	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,6	,6	,7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,6	,6	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,6	,7
Anzahl	3	3	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 193 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	97
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	97
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	67	67	85
...Normen und Werte zu vermitteln.	67	67	89
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	67	67	92
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	94
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	100	94
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	100	94
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	67	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	67	67	91
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	67	67	66
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	67	67	83
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	100	100	83
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	100	100	63
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	91
Anzahl	3	3	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 194 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	33	33	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	33	33	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	33	33	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	2
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	33	33	12
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	33	33	3
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	33	9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	9
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0
Anzahl	3	3	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 195 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,7	1,7	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,7	2,7	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,3	2,3	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	3,7	3,7	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,0	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,7	2,7	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,7	1,7	2,2
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,7	2,7	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,0	2,0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	2,0	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,7	3,7	3,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,7	2,7	2,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,7	2,7	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,7	2,7	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,7	2,7	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,0	2,0	2,6
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,3	2,3	2,3
Anzahl	3	3	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 196 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,6	,6	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,2	1,2	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,5	1,5	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,2	1,2	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,0	1,0	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,5	1,5	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,2	1,2	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,5	1,5	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	1,0	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,0	1,0	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,5	1,5	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,2	1,2	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,2	1,2	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,2	1,2	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,2	1,2	,7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,0	,0	,9
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,6	,9
Anzahl	3	3	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 197 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	79
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	67	67	82
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	67	67	69
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	67	67	66
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	33	33	81
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	67	67	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	33	50
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	67	67	73
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	67	67	66
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	33	33	27
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	67	67	76
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	67	67	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	67	67	69
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	67	67	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	100	100	48
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	67	67	65
Anzahl	3	3	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 198 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	5
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	33	33	3
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	33	33	5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	33	33	15
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	33	33	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	33	10
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	67	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	33	33	3
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	33	15
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	33	33	8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	33	33	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	10
Anzahl	3	3	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 199 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,0	3,0	3,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,0	2,0	1,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,7	1,7	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,3	1,3	1,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,7	1,7	2,8
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	2,0	2,0	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,7	1,7	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	4,0	4,0	3,8
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,0	3,0	3,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,7	3,7	3,8
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,3	3,3	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,3	3,3	3,7
... Prüfungen?	2,0	2,0	2,0
Anzahl	3	3	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 200 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,0	,0	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,0	1,0	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,2	1,2	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,6	,6	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	,6	,6	1,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,0	1,0	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,2	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,0	1,0	,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	2,0	2,0	1,0
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,2	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,1	2,1	1,4
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	2,1	2,1	1,2
... Prüfungen?	1,7	1,7	1,3
Anzahl	3	3	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 201 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	27
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	67	67	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	67	67	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	100	79
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	100	100	44
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	67	67	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	67	67	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	33	33	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	11
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	33	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	33	33	16
... Prüfungen?	67	67	77
Anzahl	3	3	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 202 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	29
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	0	38
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	0	0	30
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	67	67	66
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	33	33	38
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	33	33	65
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	67	67	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	67	67	62
... Prüfungen?	33	33	14
Anzahl	3	3	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	1,7	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,5	2,3	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	1,4	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,5	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,5	1,4	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	2,4	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	2,0	1,9
Gutes Betriebsklima	1,0	1,1	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	2,0	1,8
Hohes Einkommen	2,0	2,0	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,3	2,1	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	2,3	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	2,1	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,8	2,4	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,1	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	1,6	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	1,6	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,6	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,3	2,3	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,8	4,9	4,4
Anzahl	4	7	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,2	1,0	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	,6	,8	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,6	,5	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,6	,7	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,6	,5	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,9	1,4	1,2
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,8	,6	,8
Gutes Betriebsklima	,0	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,0	,6	,8
Hohes Einkommen	1,4	1,2	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,3	1,1	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,5	,5	,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,8	,7	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,5	,8	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	1,1	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,6	,8	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,6	,5	,7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	,8	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,5	,4	1,0
Anzahl	4	7	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	71	83
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	57	34
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	100	69
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	86	82
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	82
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	75	57	52
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	86	79
Gutes Betriebsklima	100	100	97
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	86	82
Hohes Einkommen	75	71	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	75	71	53
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	75	71	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	75	71	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	25	43	40
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	71	67
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	86	68
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	86	78
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	92
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	57	42
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	5
Anzahl	4	7	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	43
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	3
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	25	14	24
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	4
Gutes Betriebsklima	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	3
Hohes Einkommen	25	14	9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	14	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	5
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	19
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	25	14	10
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	13
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	6
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	20
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	85
Anzahl	4	7	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	2,0	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	5,0	5,0	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	4,0	2,5	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	3,0	4,0	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	1,5	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,0	2,0	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	4,0	2,5	2,2
Gutes Betriebsklima	3,0	3,0	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	4,0	4,0	2,4
Hohes Einkommen	3,0	2,5	2,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	4,0	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,0	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	4,0	3,5	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,0	2,5	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,0	2,0	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	3,0	2,5	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	3,0	2,5	2,5
Interessante Arbeitsinhalte	3,0	3,0	1,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	4,0	4,0	2,9
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	4,1
Anzahl	1	2	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-	1,4	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-	,0	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-	2,1	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-	1,4	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	-	,7	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-	1,4	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-	2,1	1,1
Gutes Betriebsklima	-	,0	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-	,0	1,2
Hohes Einkommen	-	,7	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-	1,4	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-	,0	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-	,7	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-	2,1	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-	1,4	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-	,7	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-	,7	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	-	,0	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-	,0	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	-	,0	1,3
Anzahl	1	2	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	50	82
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	26
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	50	55
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	65
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	66
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	50	53
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	50	67
Gutes Betriebsklima	0	0	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	55
Hohes Einkommen	0	50	42
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	100	79
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	29
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	50	31
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	50	54
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	50	64
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	50	52
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	81
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	17
Anzahl	1	2	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	6
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	100	52
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	50	19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	50	12
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	13
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	50	12
Gutes Betriebsklima	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	100	19
Hohes Einkommen	0	0	34
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	50	34
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	50	36
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	50	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	27
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	16
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	19
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	100	30
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	71
Anzahl	1	2	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (arithmetischer Mittelwert)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	2,5	2,6	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,3	2,7	2,4
derzeitiges Einkommen	3,0	3,0	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	3,5	3,3	2,5
Anzahl	4	7	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 212 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Standardabweichung)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	,6	,8	1,0
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	,5	,8	1,1
derzeitiges Einkommen	,8	1,2	1,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	,6	,5	1,1
Anzahl	4	7	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 213 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	50	57	57
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	75	43	58
derzeitiges Einkommen	25	29	33
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	0	0	52
Anzahl	4	7	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 214 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	0	14	12
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	0	14	16
derzeitiges Einkommen	25	43	38
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	50	29	16
Anzahl	4	7	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 215 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt			
1 Sehr zufrieden	0	0	15
2	50	57	46
3	50	29	26
4	0	14	10
5 Sehr unzufrieden	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	7	296
Zusammengefasste Werte			
1,2	50	57	60
3	50	29	26
4,5	0	14	14
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,6	2,4
Standardabw.	,6	,8	1,0

Frage L4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 216 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Gesch (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale		
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z.B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z.B. Entfristung)	0	9
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	100	46
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	12
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	0	41
Gesamt	100	163
Anzahl	1	138

Frage L5: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 217 Geschlecht (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Geschlecht				
Männlich	67	50	50	32
Weiblich	33	50	50	68
Divers	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	494

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 218 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithm. Mittelwert	24,4	29,3	26,4	25,8
Median	23	26	25	25
Standardabw.	3,9	8,5	5,3	3,8
Minimum	21	24	21	20
Maximum	34	42	42	56
Anzahl	9	4	16	494

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 219 Geburtsland (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Geburtsland				
In Deutschland	100	100	100	96
In einem anderen Land	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	494

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 220 Wohnort (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	490

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 221 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	11	0	7	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	1
Bremen	0	0	7	2
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	89	100	80	65
Nordrhein-Westfalen	0	0	7	20
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	3	15	475

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 222 Region des Wohnortes (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	44	33	40	40
Region der Hochschule	22	33	20	19
Deutschland	33	33	40	38
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	3	15	474

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 223 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1				
In Deutschland	100	100	100	86
In einem anderen Land	0	0	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	489

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 224 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2				
In Deutschland	100	75	94	85
In einem anderen Land	0	25	6	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	487

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 225 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	103
Anzahl	9	4	16	492

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 226 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Lebenssituation				
Ledig, ohne Partner*in	44	25	31	34
Ledig, mit Partner*in	56	50	63	55
Verheiratet	0	25	6	10
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	492

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 227 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	0	25	13	5
Nein	100	75	88	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	492

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 228 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,5
Median	1	1	1
Standardabw.	-	,0	,8
Minimum	1	1	1
Maximum	1	1	4
Anzahl	1	2	24

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 229 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Gesch (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	57
Mein*e Partner*in	0	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	4
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	50	35
Eltern, andere Verwandte oder Freund*innen	50	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	9
Sonstiges	0	9
Gesamt	200	209
Anzahl	2	23

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 230 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	22	50	40	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	56	0	33	16
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	25	7	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	11	0	7	12
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	11	0	7	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	0	0	0	22
Promotion	0	0	0	4
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	25	7	5
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	15	489

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 231 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	22	75	40	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	67	25	53	30
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	11	0	7	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	9
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	0	0	0	18
Promotion	0	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	5
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	15	486

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 232 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	75	31	22
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	56	25	44	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	44	0	25	48
Keinen Schulabschluss	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	482

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 233 Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 2				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	11	50	25	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	67	50	56	43
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	22	0	19	41
Keinen Schulabschluss	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	16	483

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 234 Berufliche Stellung von Elternteil 1 (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung Elternteil 1				
Leitender Angestellter	22	25	20	19
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion	0	0	0	4
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter ohne Leitungsfunktion	11	0	7	3
Qualifizierter Angestellter (z. B. Sachbearbeiter)	22	0	13	15
Ausführender Angestellter (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)	11	0	7	11
Selbständiger in freien Berufen	0	0	0	6
Selbständiger Unternehmer	0	0	0	12
Beamter im höheren Dienst	0	0	0	5
Beamter im gehobenen Dienst	11	0	7	4
Beamter im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	3
Meister, Polier	0	0	0	2
Facharbeiter mit Lehre, unselbständiger Handwerker	22	50	40	7
Un-/angelernter Arbeiter	0	0	0	3
Mithelfender Familienangehöriger	0	0	0	0
Nicht erwerbstätig	0	0	0	3
Sonstiges	0	25	7	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	15	480

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 235 Berufliche Stellung von Elternteil 2 (Prozent)

	Gesch (2FB)	Gesch (M Gym)	Gesch (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung Elternteil 2				
Leitende Angestellte	0	0	0	9
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion	0	0	0	1
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion	0	0	0	3
Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiterin)	67	25	47	29
Ausführende Angestellte (z. B. Verkäuferin, Schreibkraft)	11	50	27	20
Selbständige in freien Berufen	11	0	7	5
Selbständige Unternehmerin	0	0	0	3
Selbständige mit Werk-/Honorarvertrag	11	0	7	0
Beamte im höheren Dienst	0	0	0	3
Beamte im gehobenen Dienst	0	0	0	4
Beamte im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	1
Meisterin, Polierin	0	0	0	0
Facharbeiterin mit Lehre, unselbständige Handwerkerin	0	0	0	4
Un-/angelernte Arbeiterin	0	0	7	4
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	1
Nicht erwerbstätig	0	0	0	7
Sonstiges	0	25	7	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	4	15	479

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 2 (bspw. Mutter).